



RECUP-Gründer erhalten Umweltmedaille des Bayerischen Staatsministeriums

Am Dienstagabend nahmen Fabian Eckert und Florian Pachaly die Ehrung für besondere Verdienste um die Umwelt in Bayern von Staatsminister Thorsten Glauber entgegen.

München, 27.10.2021 – Gestern Abend überreichte der Bayerische Staatsminister Thorsten Glauber im Kaisersaal der Residenz München die Umweltmedaille des Bayerischen Staates an 13 Personen und ein Verein. Darunter Fabian Eckert und Florian Pachaly, die für die besonderen Verdienste um den Natur- und Umweltschutz durch das Mehrwegsystem RECUP/REBOWL mit der Medaille ausgezeichnet wurden.

Die Bayerische Umweltmedaille

Die Umweltmedaille ist die höchste Auszeichnung des Freistaats Bayern für herausragende Verdienste um den Umwelt- und Naturschutz sowie den Verbraucherschutz. Sie wird jährlich vom Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz an eine Auswahl von bis zu 15 Personen, Vereinigungen oder Kommunen verliehen, die sich durch besonders anerkennendes Engagement in diesem Bereich hervortun.

In seiner Laudatio sagte Staatsminister Thorsten Glauber, dass RECUP als flächendeckend einsetzbares Pfandsystem nicht nur Müllberge reduziert, sondern auch ein Umdenken in der Gesellschaft bewirkt hat und damit ein Vorreiter und Vorbild für viele andere Unternehmerinnen und Unternehmer ist.

Auch betonte Glauber, dass RECUP, das im vergangenen September in den TOP 25 der am schnellsten wachsenden Start-ups aufgeführt wurde, zeigt, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind.

Über RECUP

Das im September 2016 von Fabian Eckert und Florian Pachaly gegründete Unternehmen reCup GmbH bietet mit dem deutschlandweiten Mehrweg-Pfandsystem RECUP und REBOWL eine einfache, attraktive und nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen. Das zirkuläre Pfandsystem basiert auf zu 100% wiederverwertbaren Mehrwegbehältern: RECUP auf To-go-Bechern und REBOWL auf Take-away-Schalen. Bei deutschlandweit über 9.500 Ausgabe- und Rückgabestellen, in Form von Cafés, Restaurants, Bäckereien, Kiosken, Betriebsgastronomien und Tankstellenstationen können die Mehrwegbecher und Mehrwegschalen gegen Pfand ausgeliehen und zurückgegeben werden. Auch laufen bereits Testphasen mit verschiedenen Anbietern im Food-Delivery-Sektor. Ziel des unter anderem von der Bundesregierung mit dem Siegel "Blauer Engel" ausgezeichneten Unternehmens ist es, Einwegverpackungen überflüssig zu machen, die gesellschaftliche Sensibilisierung zum Thema Verpackungsmüll weiter voranzutreiben und dazu anzuregen, das allgemeine Konsumverhalten zu überdenken.

Pressekontakt:
Greta Mager
Tel: +49 176 7320 4474
presse@recup.de

REUSE RETURN REPEAT